

Metacode

Die Neuprogrammierung des genetischen Codes

Im Rahmen des von der EU geförderten Projekts METACODE wollen Wissenschaftler den genetischen Code umprogrammieren. Dieser Code regelt die Übersetzung von DNA in Aminosäuren und somit die Produktion lebenswichtiger Eiweißstoffe (Proteine, Enzyme). Durch die Erweiterung des natürlichen Codes sollen Proteine und Enzyme neue Funktionen erhalten, die den Weg zu Anwendungen in der industriellen Biotechnologie, zu neuen biochemischen Prozessen in Zellen, aber auch zur Realisierung einer genetischen Firewall ebnen sollen.

Kepler Salon
MO, 3.11.2014
19.30 Uhr

Markus Schmidt
Vortragender

Klaus Buttinger
Gastgeber



Markus Schmidt

Markus Schmidt, geboren 1974 in Wien, studierte biomedizinische Technik, Biologie und Ökologie und promovierte 2005 zu dem interdisziplinären Thema Risikobewertung und -wahrnehmung gentechnisch veränderter Pflanzen. Nachdem er zwischen 2001 und 2007 an der Universität Wien tätig war, arbeitete Schmidt bei der Organisation für Internationalen Dialog und Konfliktmanagement. Seit 2010 ist er als Gründer und Geschäftsführer der Biofaction KG tätig. Er absolvierte Studien- und Forschungsaufenthalte in Australien, China, Costa Rica, Portugal, Spanien, Südafrika und Thailand. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Erforschung der gesellschaftlichen Auswirkungen neuer Biotechnologien, insbesondere der synthetischen Biologie; der inter- und transdisziplinären Kollaboration zwischen Wissenschaftlern und Künstlern; sowie der kreativen Auseinandersetzung mit wissenschaft-

lichen Themen z.B. im Rahmen von Filmen, Filmfestivals, Kunstausstellungen und Videospielen. Schmidt war und ist Leiter und Teilnehmer mehrerer EU Projekte zum Thema Biodiversität, synthetische Biologie und Xenobiologie. Etwa 70 wissenschaftliche Beiträge in Fachzeitschriften, Buchbeiträge und Bücher sind bislang erschienen, dazu mehrere populärwissenschaftliche Beiträge und Dokumentarfilme. Mit seiner Kenntnis zu ethischen und Sicherheitsfragen der synthetischen Biologie unterstützte er mehrere (Bio-)Ethikkommissionen in Deutschland, der Europäischen Kommission und den USA. Derzeit ist er Mitglied der Arbeitsgruppe zur synthetischen Biologie des Scientific Committee on Emerging and Newly Identified Health Risks (SCENIHR) der Europäischen Kommission.

www.markusschmidt.eu
www.biofaction.com



Klaus Buttinger

Klaus Buttinger arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Redakteur für die Tageszeitung Oberösterreichische Nachrichten. Seine Kolumnen, Interviews und Reportagen für das OÖN-Magazin zeichnen sich durch den unüblichen, zuweilen satirischen Blickwinkel aus. Buttinger ist Vorsitzender der oberösterreichischen Journalistengewerkschaft und unterrichtet u. a. am Kuratorium für Journalistenausbildung.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

